

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C I 3 - j/13 HH

# Der Anbau von Gemüse und Erdbeeren in Hamburg 2013

Herausgegeben am: 25. Februar 2014



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431/6895-9310

E-Mail: [ernte@statistik-nord.de](mailto:ernte@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
ha	Hektar (1ha = 10 000 m <sup>2</sup> )
dt	Dezitonne (1 dt = 100 kg)
t	Tonne (1 t = 1 000 kg)

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Vorbemerkungen und Rechtsgrundlagen	4
Zusammenfassung der Ergebnisse	4
<b>Tabellen</b>	
1. Der Gemüseanbau in Hamburg 2011 - 2013 – Übersicht Betriebe und Flächen –	5
2. Betriebe und Anbauflächen des Gemüsebaus (ohne Erdbeeren) 2013 nach Größenklassen	6
3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland in Hamburg 2013	7
4. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser in Hamburg	9
5. Ökologische Produktion von Gemüse im Freiland in Hamburg 2013	10

## Vorbemerkung

In diesem Statistischen Bericht wird das endgültige Ergebnis der jährlichen Gemüseerhebung für 2013 veröffentlicht.

Einbezogen wurden alle Betriebe, die im Jahre 2013 Gemüse und Erdbeeren oder deren Jungpflanzen erzeugen und über mindestens eine der folgenden Flächen verfügen:

0,5 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren Jungpflanzen im Freiland

0,1 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser

### Rechtsgrundlagen:

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben nach § 11 c Absatz 1 Nummer 1 und 3 AgrStatG.

## Zusammenfassung der Ergebnisse

### Gemüseanbau in Hamburg

Im Erhebungsjahr 2013 bewirtschafteten in **Hamburg** 110 Betriebe (2012: 113 Betriebe) mit Gemüse- und Erdbeeranbau eine Gemüseanbaufläche im Freiland von 440 Hektar (ha) (2012 waren es 424 ha) und eine Fläche von 48 ha unter hohen begehbaren Schutz-abdeckungen einschließlich Gewächshäuser. Diese Fläche hat sich im Vergleich zu 2012 nur gering verändert.

Traditionell dominiert im Freilandanbau die Produktion von Blatt- und Stängelgemüse auf einer Fläche von 308 ha. Davon werden auf rund 264 ha Salate angebaut. Darunter entfallen allein auf den Lollo Salat in diesem Jahr 115 ha, auf den Rucolasalat 58 ha und auf den Eichblattsalat 21 ha.

Im Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutz-abdeckungen (einschl. Gewächshäuser) wurden auf rund 22 ha verschiedene Salate, auf 9 ha Tomaten und auf 7 ha Salatgurken produziert.

## 1. Der Gemüseanbau in Hamburg 2011 - 2013

– Übersicht Betriebe und Flächen –

Gemüseanbau	2011	2012	2013	Veränderung 2013 zu 2012	2011	2012	2013	Veränderung 2013 zu 2012
	Betriebe			%	Fläche in ha			%
<b>Insgesamt</b>	<b>120</b>	<b>113</b>	<b>110</b>	<b>- 3</b>	<b>462</b>	<b>480</b>	<b>487</b>	<b>1</b>
im Freiland	108	101	94	- 7	406	424	440	4
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	99	87	84	- 3	56	49	48	- 2

## 2. Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) nach Größenklassen in Hamburg 2013

Betriebe Anbaufläche von...bis unter...ha	Insgesamt	Und zwar							Unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschl. Gewächshäuser
		Kohl- gemüse	Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollen- gemüse	Frucht- gemüse	Hülsen- früchte	sonstige Gemüse- arten	
			zusammen	darunter Salate					
<b>Betriebe</b>									
unter 0,5	10	4	3	2	2	10	1	1	18
0,5 - 1	25	20	19	14	15	18	9	7	18
1 - 2	16	9	13	11	9	8	3	4	14
2 - 3	11	7	8	7	7	6	2	5	9
3 - 5	12	8	10	9	6	2	–	3	9
5 - 10	11	8	8	7	4	6	–	4	7
10 - 20	5	5	5	5	1	2	–	3	5
20 und mehr	4	3	4	4	4	2	1	2	4
<b>Insgesamt</b>	<b>94</b>	<b>64</b>	<b>70</b>	<b>59</b>	<b>48</b>	<b>54</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>84</b>
<b>Fläche in ha</b>									
unter 0,5	1,0	0,1	0,2	.	.	0,6	.	.	4,0
0,5 - 1	16,9	4,3	5,8	.	1,8	3,8	0,8	0,3	3,8
1 - 2	20,6	4,6	8,8	5,0	2,6	3,0	0,2	1,5	5,1
2 - 3	18,9	4,3	7,7	6,0	1,8	.	.	3,2	7,9
3 - 5	36,6	5,3	21,5	17,4	.	.	–	3,0	6,2
5 - 10	72,2	13,1	43,2	29,6	2,4	6,7	–	6,9	5,9
10 - 20	64,2	14,5	40,3	34,1	.	.	–	3,2	4,0
20 und mehr	209,2	9,5	180,5	169,5	11,0	.	.	.	10,7
<b>Insgesamt</b>	<b>439,5</b>	<b>55,7</b>	<b>307,9</b>	<b>264,4</b>	<b>22,5</b>	<b>29,4</b>	<b>1,6</b>	<b>22,4</b>	<b>47,7</b>

**3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland  
in Hamburg 2013**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
<b>Insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>94</b>	<b>439,5</b>	<b>x</b>	<b>11 298,1</b>
und zwar				
<b>Kohlgemüse zusammen</b>	<b>64</b>	<b>55,7</b>	<b>x</b>	<b>1 762,6</b>
Blumenkohl	28	14,4	217,1	313,2
Brokkoli	13	3,0	185,4	55,9
Chinakohl	7	1,8	405,8	72,6
Grünkohl	22	2,4	168,8	40,4
Kohlrabi	44	13,8	348,5	481,1
Rosenkohl	7	0,8	253,9	21,0
Rotkohl	10	0,9	483,2	45,4
Weißkohl	28	10,2	357,8	365,8
Wirsing	23	8,3	444,0	367,2
<b>Blatt- und Stängelgemüse zusammen<sup>1</sup></b>	<b>70</b>	<b>307,9</b>	<b>x</b>	<b>7 672,8</b>
Chicoreewurzeln	–	–	x	x
Eichblattsalat	45	21,3	275,2	586,9
Eissalat	22	3,6	313,9	112,1
Endiviensalat	11	.	392,5	.
Feldsalat	28	11,0	86,1	94,8
Kopfsalat	28	8,7	311,7	270,2
Lollo Salat	42	114,5	320,1	3664,2
Radicchio	9	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	31	11,1	276,5	307,6
Rucolasalat	33	57,9	108,1	626,5
Sonstige Salate	17	4,9	207,7	101,8
Spinat	21	17,3	166,8	288,5
Rhabarber	17	8,7	101,1	87,5
Porree(Lauch)	36	8,3	280,6	231,7
Spargel (im Ertrag)	–	–	–	–
Spargel (nicht im Ertrag)	–	–	x	x
Stauden-/Stangensellerie	13	9,3	447,1	416,8
<b>Wurzel- und Knollengemüse zusammen</b>	<b>48</b>	<b>22,5</b>	<b>x</b>	<b>551,0</b>
Knollensellerie	35	9,0	323,0	291,6
Möhren und Karotten	6	1,1	187,2	19,7
Radies	13	0,6	152,7	8,5
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	5	.	.	.
Rote Rüben (Rote Bete)	9	.	.	.
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	14	0,9	120,5	10,7
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	3	.	.	.

<sup>1</sup> Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

Noch: **3. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland  
in Hamburg 2013**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
<b>Fruchtgemüse zusammen</b>	54	29,4	×	708,7
Einlegegurken	6	.	212,8	.
Salatgurken	4	.	.	.
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	44	23,4	231,3	541,6
Zucchini	29	4,8	295,2	142,7
Zuckermais	8	0,6	118,1	6,6
<b>Hülsenfrüchte zusammen</b>	16	1,6	×	16,7
Buschbohnen	12	1,1	100,1	11,2
Stangenbohnen	2	.	.	.
Dicke Bohnen	6	0,2	120,3	1,8
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	-	-	-	-
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	3	.	92,9	.
<b>Sonstige Gemüsearten</b>	29	22,4	×	586,3

<sup>1</sup> Ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.



**4. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser in Hamburg 2013**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
<b>Insgesamt</b>	<b>84</b>	<b>47,74</b>	<b>x</b>	<b>2 445,23</b>
und zwar				
Feldsalat	45	9,76	94,0	91,82
Kopfsalat	21	1,01	294,3	29,76
sonstige Salate	39	10,96	223,6	245,05
Paprika	12	0,34	327,1	11,25
Radies	14	1,04	260,1	27,11
Salatgurken	52	7,02	1 267,2	889,50
Tomaten	59	8,62	940,3	810,59
sonstige Gemüsearten	35	8,98	x	340,16

## 5. Ökologische Produktion von Gemüse im Freiland in Hamburg 2013

– Betriebe, Anbauflächen, und Erntemengen nach Gemüsegruppen –

Gemüsegruppe	Im Freiland		
	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
		ha	t
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>21,7</b>	<b>296,1</b>
und zwar			
Kohlgemüse	4	2,0	49,9
Blatt- und Stängelgemüse	4	8,0	102,8
darunter			
Spargel (im Ertrag)	–	–	–
Wurzel- und Knollengemüse	3	1,9	27,9
Fruchtgemüse	4	·	·
Hülsenfrüchte	2	·	·
sonstige Gemüsearten	2	·	·